



JA-121PW Bus kombinierter PIR+ MW Bewegungsmelder Typ: 1PIRMW2302RC

Dieses Dokument wurde maschinell aus dem englischen Original übersetzt. Im Falle von Unklarheiten oder Zweifeln beziehen Sie sich bitte auf die ursprüngliche Ausführung des Dokuments. Sollten Sie auf Fehler stoßen oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die technische Beratung (Kontaktinformationen finden Sie am Ende dieses Dokuments).

Das Produkt ist eine Komponente des **JABLOTRON** Systems. Es wird für die räumliche Erkennung der Bewegung von Personen im Inneren von Gebäuden verwendet. Die Kombination aus **PIR** und **MW** macht den Melder sehr widerstandsfähig gegen Fehlalarme. Er verwendet einen PIR-Sensor, um die Bewegung von Personen zu erkennen, die dann von einem MW-Sensor bestätigt wird. Ein Alarm wird ausgelöst, wenn beide Sensoren aktiviert sind. Der Melder ist für die Montage durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat von Jablotron vorgesehen. **Dieses Produkt ist mit den Bediengeräten JA-103K und JA-107K kompatibel.**

Montage

Achten Sie bei der Montage darauf, dass sich keine Hindernisse im Blickfeld des Melders befinden, damit der PIR-Sensor ordnungsgemäß funktioniert. Wir empfehlen, den Melder nicht in der Nähe von metallischen Objekten zu installieren - dies kann die Ursache für die Beeinflussung des Mikrowellenfeldes sein. Es ist nicht möglich, zwei oder mehr Melder in einem Bereich zu installieren MW-Sender könnten sich gegenseitig stören.

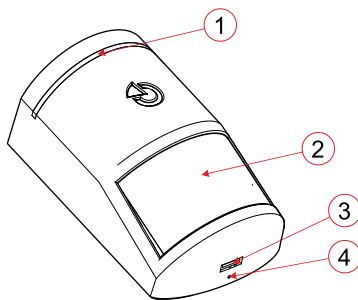


Abbildung 1: Beschreibung der externen Teile des Produkts

1 – Lichtleiter; 2 – Linse des PIR-Sensors; 3 – Deckelverriegelung; 4 – Bohrung für Verriegelungsschraube

- Öffnen Sie den Deckel des Melders, indem Sie auf die Verriegelung (3) drücken. Berühren Sie nicht den PIR-Sensor (11) im Inneren - er könnte beschädigt werden.
- Lösen Sie die Platine durch Drücken des Riegels (5) und verlegen Sie sie.
- Brechen Sie ein Loch in den hinteren Kunststoff für das Bus-Kabel.
- Führen Sie das Kabel durch das vorbereitete Loch im hinteren Kunststoff und schrauben Sie den hinteren Kunststoff an der gewählten Stelle an der Wand fest (vertikal, Deckelverriegelung nach unten).
- Führen Sie die Leiterplatte unter Verwendung der Elektronikverriegelung (5) in die hintere Plastik des Melders ein und schließen Sie das Kabel an die Klemme (8) an.



Schließen Sie den Bus immer an, wenn die Stromversorgung des Systems vollständig ausgeschaltet ist.

- Bitte beachten Sie auch die Anleitung zur Montage der Zentrale. Grundlegende Vorgehensweise:
 - Wenn der Melder eingeschaltet ist, beginnt die gelbe LED-Leuchte (6) wiederholt zu blinken, um anzuzeigen, dass er nicht dem System zugeordnet wurde.
 - Rufen Sie die F-Link-Software auf, wählen Sie die gewünschte Position im Reiter **Geräte** und starten Sie den Anmeldemodus, indem Sie auf die Schaltfläche Zuordnen klicken.
 - Drücken Sie den Sabotagekontakt im Melder (10) - der Melder ist also angemeldet, und die gelbe LED-Leuchte erlischt.
- Schließen Sie den Deckel des Melders und sichern Sie ihn mit der Verriegelungsschraube (4).

Anmerkungen:

- Das Einlernen kann auch durch Drücken des Sabotagekontakts (10) erfolgen.
- Der Melder kann auch in die Zentrale eingelernt werden, indem die Seriennummer (9) in die F-Link-Software eingegeben wird. Es werden alle Ziffern eingegeben (Beispiel Seriennummer: 1400-00-0000-0001).
- Um einen Melder aus dem System zu verlegen, löschen Sie ihn an den entsprechenden Positionen in der Zentrale.

- Um die Norm EN 50131-1 zu erfüllen, muss der Riegel des Deckels (3) mit der mitgelieferten Verriegelungsschraube in der vorbereiteten Öffnung (4) befestigt werden.

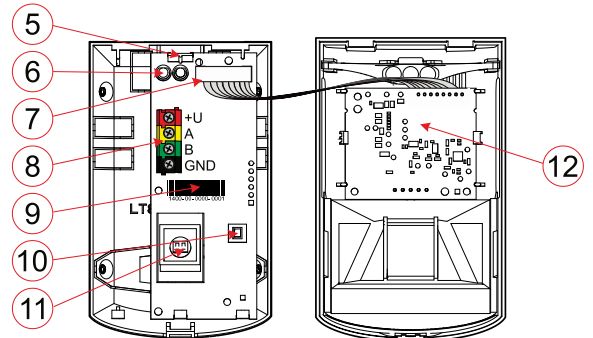


Abbildung 2: Beschreibung der internen Teile des Produkts

5 – Deckelverriegelung; 6 – LED-Leuchte; 7 – Stecker für den Anschluss des MW-Sensors; 8 – Bus-Klemmen; 9 – Seriennummer; 10 – Sabotagekontakt; 11 – PIR-Sensor; 12 – MW-Sensor

Einstellung der Eigenschaften des Melders

Die Einstellungen werden über die F-Link-Software, Reiter **Geräte**, vorgenommen. Verwenden Sie an der Position des Melders die Option **Interne Einstellungen** (die gelbe LED-Leuchte am Melder leuchtet auf). Es erscheint ein Dialog, in dem die Einstellungen vorgenommen werden können (* Werkseinstellungen):

LED-Leuchte: schaltet die rote LED-Leuchte (1) zur optischen Signalisierung der Bewegung aus*ein, wenn sie unscharfgeschaltet ist. Zeigt immer im Errichtermodus an.

PIR Immunitätsstufe: bestimmt den Widerstand gegen Fehlalarme. Die Immunitätsstufe **Standard*** kombiniert grundlegende Immunität mit schnellem Eingriff. Die Stufe **Enhanced** bietet eine höhere Immunitätsstufe, aber der Melder reagiert langsamer.

Immunitätsstufe MW: bestimmt den Grad der Bewegungsanalyse, die der MW-Sensor durchführt. **Standard*** kombiniert grundlegende Immunität mit schnellem Eingriff. **Erhöhte** Stufe bietet eine höhere Immunität, aber der Melder reagiert langsamer.

MW-Empfindlichkeit: 100%, 75%*, 50%, 25%. In einigen Montage-Kofferräumen ist die Mikrowellenerkennung auch in der Lage, Bewegungen hinter einer Wand, hinter einem Glasfenster, einer Gipsplatte usw. zu erkennen. Führen Sie daher einen Testlauf unter Verwendung der Option **Testmodus - MW** durch und verringern Sie im Falle unerwünschter Aktivierungen schrittweise die Empfindlichkeit.

MW-Aktivierung: Jede Art von Absicherung* / Vollständig abgesichert / Immer / Nie. In der Werkseinstellung ist die Bestätigung der Aktivierung des PIR-Sensors durch die MW-Erkennung sowohl im teilweise scharf geschalteten Zustand als auch im vollständig scharf geschalteten Zustand ermöglicht. Im scharfgeschalteten Zustand ist die MW-Erkennung deaktiviert (so dass die Aktivierung des Melders im unscharfgeschalteten Zustand nur durch den PIR-Sensor erfolgt). Wenn Sie die Option auf **Scharf geschaltet** stellen, funktioniert die MW-Erkennung nur, wenn der Bereich vollständig scharfgeschaltet ist. Wenn der Bereich teilweise scharf geschaltet ist und sich der Bereich im unscharfen Zustand befindet, ist die MW-Erkennung deaktiviert. Bei der dritten Option **Immer** ist die MW-Erkennung immer aktiviert, und zwar auch im scharfgeschalteten Zustand. Die Bestätigung der MW-Erkennung kann mit der Option **Nie** auch komplett deaktiviert werden. In diesem Kofferraum verhält sich der Melder wie ein normaler PIR-Bewegungsmelder.

Nur MW: JA/NEIN*. Im Kofferraum (z.B. schmale lange Flure, Flure, in denen die PIR-Erkennung unzuverlässig ist) ist es möglich, die PIR-Bewegungserkennung komplett zu deaktivieren. Wenn Sie diese Option prüfen, wird der Melder in den vollständigen MW-Modus geschaltet.

Testmodus: Die Tasten **PIR+ MW** und **MW** werden verwendet, um den Melder im Abonnementmodus der Zentrale zu testen, wenn es notwendig ist, die Aktivierungen des Melders durch einen Gehtest zu überprüfen. Durch Drücken der Taste **PIR+ MW** oder Schließen des Deckels wird der Testmodus des Melders als Ganzes für eine Durchgangsprüfung im überwachten Raum aufgerufen. Wenn Sie die MW-Taste drücken, wird nur der Testmodus für die MW-Erkennung aufgerufen, um die Empfindlichkeit außerhalb des überwachten Bereichs zu erkennen und Fehlalarme zu vermeiden. In beiden Fällen wird die

JA-121PW Bus kombinierter PIR+ MW Bewegungsmelder Typ: 1PIRMW2302RC

Bestätigung der Aktivierung durch ein rotes Signal des Melders angezeigt, und ein Aktivierungssignal wird an die Zentrale gesendet - Reiter F-Link Diagnose. Der MW-Erkennungstest selbst wird entweder durch Schalten des Schalters PIR+ MW oder durch Verlassen des Errichtermodus des zu testenden Melders unterbrochen.

Der Testmodus ist auf 15 Minuten zeitlich begrenzt.

Funktionstest

Im Errichtermodus der Meldeanlage zeigt die LED-Leuchte jede Bewegung an. Nach Verlassen des Errichtermodus schaltet der Melder in den Betriebsmodus gemäß den gewählten Parametern der internen Einstellungen. Die einzelnen Aktivierungen des Melders können auch in der F-Link-Software unter dem Reiter **Diagnose** geprüft werden.

Der PIR-Sensor ist ab Werk mit einer 110° / 12 m Linse ausgestattet. Die Abdeckung des Bereichs entspricht der folgenden Abbildung - weiße Kennlinie.

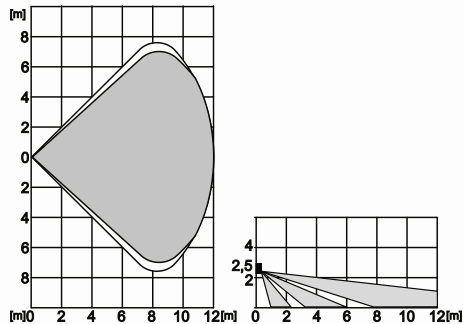


Abbildung 3: Erfassungsmerkmale

Der MW-Sensor reagiert garantiert auf Bewegungen von 0 m bis 12 m. In bestimmten Kofferräumen kann er Bewegungen hinter festen Hindernissen erkennen nicht-metallischen Materialien (hinter einer dünnen Wand, Tür, Glas, fließendem Wasser in Kunststoffrohren, usw.).

Aufgrund des Betriebsprinzips des MW-Teils des Melders können die Erkennungsmerkmale des MW-Abdeckungsbereichs je nach Größe, Form und Ausstattung des Raums, in dem der Melder installiert ist, erheblich variieren, insbesondere im Hinblick auf metallische Materialien, die Reflexionen oder Abschirmungen des erzeugten MW-Signals verursachen.



Prüfen Sie die Abdeckung des überwachten Bereichs bei der Montage immer sorgfältig.

Technische Parameter

Stromversorgung	vom Bus der Zentrale 12 V DC (8-15 V)
Ruhestromaufnahme	1 mA
Maximale Stromaufnahme	8 mA
Empfohlene Installationshöhe	2,5 m
Erfassungswinkel / PIR-Erfassungsbereich	110° / 12 m
Erfassungswinkel / Erfassungsbereich MW	90° / 12 m
Arbeitsfrequenz	24,125 GHz
Maximale effektiv abgestrahlte Leistung MW (EIRP)	<50 mW
Abmessungen	60 x 98 x 52 mm
Gewicht	85 g
Klassifizierung	Absicherung Stufe 2 / Betriebsumgebung Klasse II (gemäß EN 50131-1)
	Hinweis: Mit erhöhter Immunität gegen Fehlalarme, EN 50131-1 nicht erfüllt.
	Innenbereiche allgemein
Betriebsumgebung	
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test (Nr. 3025)
Erfüllt	EN IEC 63000, EN 50130-4, EN 55032, EN 50131-1, -2-4, EN IEC 62368-1, EN ETSI 300 440
Betriebsbedingungen gemäß allgemeiner Genehmigung	ERC REC 70-03
MW Frequenzband gemäß ERC REC 70-03:	Band m)
ITU-Bezeichnung für MW:	P0N
ITU-Bezeichnung für SRD:	80K0F1DAN
Empfohlene Montageschraube	2x  ø 3,5 x 40 mm (Senkkopf)

Wir empfehlen Ihnen, sich mit den von den örtlichen Telekommunikationsbehörden scharfgeschalteten Bedingungen vertraut zu machen.

Dieser Melder darf nicht in Großbritannien verwendet werden, da die Frequenz 24,05-24,15 GHz in diesem Frequenzband für polizeiliche Geschwindigkeitsmessgeräte zugewiesen ist. In Frankreich gibt es keine Einschränkungen für feste Installationen, ansonsten ist die Leistung auf 0,1 mW e.i.r.p. in 24,10-24,15 GHz begrenzt. In Russland sind feste Installationen mit maximal 100 mW e.i.r.p. erlaubt, vorbehaltlich spezieller Anforderungen an die Montage.



JABLOTRON a.s. erklärt, dass das Produkt 1PIRMW2302RC in Übereinstimmung mit den Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union entwickelt und hergestellt wurde: Richtlinien 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU, bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Die ursprüngliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.

Hinweis: Das Produkt enthält zwar keine schädlichen Materialien enthält, entsorgen Sie es nicht im Müll, sondern bringen Sie es zu einer Sammelstelle für Elektronikschrott. Weitere Informationen finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.